



Arbeitskreis Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg

Kooperation zum Schutz von Opfern – der Arbeitskreis Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg stellt neues Opferhilfehandbuch und die Angebote der Region vor

13.2.2019

Der Arbeitskreis Opferschutz Bonn-Rhein-Sieg ist ein Netzwerk von rund 50 Institutionen und Fachkräften, die in der Region Bonn/Rhein-Sieg mit Gewaltopfern arbeiten oder sich für deren Anliegen einsetzen. Ziel des Arbeitskreises ist es, Opfer und Zeugen von traumatischen Erlebnissen durch verschiedene Maßnahmen und Projekte besser zu schützen und Hilfsstrukturen zu verbessern.

Das Organisationsteam dieses Netzwerkes hat das in 2. Auflage 2014 herausgegebene Opferhilfehandbuch für die Region grundlegend überarbeitet und in aktualisierter neuer Version aufgelegt.

Das Opferhilfehandbuch erleichtert die Suche nach unterschiedlichen Anlaufstellen für Opfer und Zeugen traumatischer Erlebnisse sowie für deren Angehörige, indem es die vielfältigen Institutionen und ihre Angebote in gebündelter und übersichtlicher Form, geordnet nach Themenbereichen und Zielgruppen zusammenfasst.

Das Handbuch gibt einen Überblick zu Einrichtungen, die im Notfall zu erreichen sind sowie zu allgemeinen und spezialisierten Hilfen zum Thema Opferschutz, sexualisierte und häusliche Gewalt und unterschiedlichen Formen von Traumatisierungen. Anlaufstellen für Kinder, Jugendliche ihre Eltern werden ebenso aufgeführt, wie medizinische Hilfen, Angebote für ältere Menschen, Hilfen im Kontext von Flucht und Migration oder soziale Dienste. Gleichfalls einbezogen sind spezielle Maßnahmen und Kampagnen, die in der Region angeboten werden, wie die Psychosoziale Prozessbegleitung, die Anonyme Spurensicherung oder die Kampagne „Luisa ist hier“. Das Handbuch gibt auch einen Überblick zu überregionalen Hilfen, Onlineangeboten, finanziellen und rechtlichen Unterstützungsmöglichkeiten. Die Netzwerke in der Region und die Opferschutzbeauftragte des Landes NRW werden zusätzlich vorgestellt. Ein kurzer Überblick zu grundlegenden Opferrechten schließt das Opferhilfehandbuch ab.

„Wir möchten uns sehr herzlich bei allen bedanken, die bei der Neuauflage des Handbuches mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank geht an die Dr. Axe-Stiftung und die Stadt Bonn für die finanzielle Förderung und an alle Mitwirkenden bei der Fertigstellung des Handbuches“, betont Conny Schulte für das Organisationsteam des Arbeitskreises.

Das Handbuch ist als Pdf-Datei auch online verfügbar (www.beratung-bonn.de).

Kontakt: Conny Schulte, Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Tel.: 0228/635524, info@beratung-bonn.de